

Die kleine Yulu.

Erzoman von Carl Kappel.

(18. Fortsetzung.)

„Geben Sie mich mit einem erst wieder ab, in England sein, und nie wieder ich wieder auf die See!“

„Ich veranlaßte Sie, von England nach ihrer Heimat in Kent zu ziehen. Es war herrlich, dabei die Hügel zu bestaunen und Ihre halben Augen von Ihren Gesichtern zu sehen.“

„Ich habe Sie mit jeder aller meine Augen gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Aber das alte, unglückliche Thema, der Wiederkehr, das ich nicht wieder hören wollte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

„Ich habe Sie gesehen, aber ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war zu dicht zu Ihnen, das es Ihre Hand auf meine Hand nicht sehen konnte.“

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen

gute kath. Bücher und Bilder

- Prämie No. 1. Der geistliche Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 420 Seiten Ausstattung Lederband mit Goldprägung und feinem Gehäuschnitt. Retail Preis 60 Cents.
- Prämie No. 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Eristomantanten geeignet. in weichen Celluloidband mit feinem Gehäuschnitt und 3 Bänden. Retail Preis 60 Cents.
- Prämie No. 3. Das heilige Gebetbuch, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 420 Seiten Ausstattung Lederband mit Goldprägung und feinem Gehäuschnitt. Retail Preis 60 Cents.
- Prämie No. 4. Key of Heaven, eines der besten englischen Gebetbücher. Gekauft vorzüglich als Geschenk für nichtverheiratete Freunde. Gebunden in schönem, elegantem braunem Leder mit Goldprägung. Retailpreis 60 Cents.

nur 25 Cents.

- Prämie No. 5. Der geistliche Tag Ein prächtiges Gebetbuch in feinstem Celluloidband mit Gold- und Kupferdruck. Retailpreis 60 Cents.
- Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Bill. Mier. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 schönen Bildern. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindprägung. Retailpreis 60 Cents.

nur 30 Cents.

- Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloidband mit Gold- und Kupferdruck. Retailpreis 60 Cents.
- Prämie No. 8. Rosenkranz aus feinstem, echter Perlmutter mit Perlmutterkreuz. Ein prächtiges Geschenk für Eristomantanten und Brautleute. Retailpreis 60 Cents.

nur 75 Cents.

- Prämie No. 9. Die Schönheit der katholischen Kirche dargestellt in ihren äußeren Gebräuchen und in außer dem Gottesdienst von Gregorius Rippel. 487 Seiten 54 bei 84 Zoll groß in gewebter Leinwand solid gebunden mit Rotdruck. Eine schöne Erklärung der katholischen Gebräuche und Zeremonien. Retailpreis 60 Cents.
- Prämie No. 10. Vater ich rufe Dich! Gebetbuch mit großem Druck. 416 Seiten, Lederband, braun, Goldprägung, Feingoldschnitt. Das folgende prächtige Buch wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr vorausbezahlt portofrei gesandt gegen Erstattung von

nur einem Dollar

- Prämie No. 11. Gottes Handvoll mit Text und Auslegung aller zehn und heiligen Evangelien sowie die daraus gezogenen Glaubens- und Zehngebote, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, in gut verarbeiteter Farbe gedruckt und reichlich in Holzschnitt mit feiner Ausstattung versehen. Retailpreis 60 Cents.
- Prämie No. 12. Götter, Explanations of the Epistles and Gospels for the Sun days Holydays and Festivals. Retailpreis 60 Cents.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

St. Peters Note, Münster, East.

Geschäftsübernahme!

Da ich das Geschäft von Lembrecht & Bruning übernommen habe und unter meinem Namen weiterführen werde, möchte ich dem Publikum mitteilen, daß ich stets eine gute Auswahl von

Groceries, Dry Goods, Hüten u. Kappen, Hardware and Machinery

an Hand habe. Ich bitte, mir auch fernherhin das bisher entgegengebrachte Vertrauen zu bewahren u. um geeigneten Zuspruch sucht nach

Henry Bruning.

Muenster, Sast.

33. Kapitel.

„Es ist wohl Zeit, Hüten zu gehen.“

„Durch den Sturm von Wind und Regen drin das harte Stammen einer Seite das Deck entlang.“

„In ihre Schritte“ rief ich es ist ein Pfad zu sein.“

„Die Nacht war klar, aber dunkel. Niedrige Wolken jacten über die festsitzenden Sterne.“

„Still!“ rief ich, „mit einer von euch.“

„Nimm das felle, wyl Decon.“

„Zieh ich herunterkommen?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

„Was konnte ich tun?“

36. Kapitel.

„Ein See-Parlament.“

„Zeit mir Antwort zu geben.“

„Voll Matrosen: Sam, Sud, Sam, Sam, Sam, Sam.“

„Schiffsjunge: Sardin.“

„Segelmacher: Mr. Bannard.“

„Koch: Sam.“

„Schiffsjunge: Sardin.“